

Zusammenarbeit wurde besiegelt

Neuhaus am Rennweg – Am 20. März wurde mit den Unterschriften der Gesellschafter der Kontext Ilmenau gGmbH Lutz Fritsche und Eva Elsner Fritsche sowie der Geschäftsführerin der Rennsteig Werkstätten Katrin Welke und Lebenshilfe Vorstand Ralf Günther die Kooperationsvereinbarung zur gemeinsamen Arbeit besiegelt. In den beiden Wohnheimkomplexen in Ilmenau und Ernstthal werden zurzeit viele Bewohner betreut und therapiert.

„Die Bewohner werden in der Regel zwei bis drei Jahre in unseren Einrichtungen betreut. Danach fallen sie nicht selten in ein Loch.“ So Lutz Fritsche. Mit einer umfangreichen Tagesstruktur und Betreuung

im Arbeits- und Wohnumfeld sollen die ehemaligen Bewohner schnellstmögliche und weitestgehend eigenständige Teilhabe am sozialen, gesellschaftlichen und beruflichen Leben erreichen können. „Uns ist es wichtig, dass die Bewohner auch nach der Zeit im Wohnheim ihren positiven Weg weitergehen. Das geht in der Regel nicht ohne Unterstützung. Mit der Lebenshilfe Neuhaus und den Rennsteig Werkstätten haben wir hier Partner, die diese Unterstützung bieten können.“ ergänzt Eva Elsner ihn. Alle Beteiligten sowie Landtagsabgeordneter Henry Worm sehen dem gemeinsamen Vorhaben positiv entgegen und freuen sich auf gute Zusammenarbeit.



Mit der Lebenshilfe Neuhaus und den Rennsteig Werkstätten wurde eine Zusammenarbeit vereinbart.

Foto: Sina Göritzer